

64050 Natriumhydroxid, kaustische Soda, Ätznatron

Chemische Zusammensetzung : NaOH

Natriumhydroxid besteht aus weissen, hygrokopischen Körnern und Brocken. Es ist löslich in Wasser, Alkohol und Glycerin und unlöslich Äther und Aceton.

Je 100 g Wasser lösen bei 0° 42, bei 20° 109 und bei 100° 342 g NaOH. Die Lösung reagiert sehr stark alkalisch und heisst Natronlauge. Aus der Lösung kann man - je nach Bedingungen - feste Hydrate von NaOH mit 1-7 Mol Wasser auskristallisieren lassen. Bei der Auflösung findet starke Erwärmung infolge chem. Wasserbindung (Hydratation) statt. An der Luft geht NaOH unter Bindung von Kohlendioxid allmählich in Soda über; da es Wasserdampf anzieht, ist es gut verschlossen (paraffinierte Flaschen) aufzubewahren.

Berührt man etwas angefeuchtetes, festes NaOH mit feuchten Fingern, so wird die Haut glatt geätzt, daher der Name Ätznatron.

Natriumhydroxid löst man auf:

In 100 g kaltes demineralisiertes Wasser wird langsam unter Rühren eine Menge von 1 - 10 g eingerührt.

Natriumhydroxid löst sich in Wasser unter starker Wärmeentwicklung.

Ausreichend Kühlen!

1 g entspricht einer 1%igen Lösung, 10 g entsprechen einer 10%igen Lösung.

ACHTUNG: Natriumhydroxid ist ein starkes Alkali. Auf der Haut und am Auge können starke Verätzungen erfolgen.

VORSICHT: Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen! Überschuss mit viel Wasser abwaschen.